

**Baden-Württembergische Jahrgangsmeisterschaften in Stuttgart
2023**



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Hanna Häberle, Sarah Lauble, Romina Kopp, Nil Alkan

vorne: Alena Moosmann, Iwan Haller, Hannes Häberle, Vladislav Glotov



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

Romina Kopp, Tarja Kunz, Hannah Seidel, Raffaella Hahn

Am 15. und 16. Juli fanden die Baden-Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften im Sportbad NeckarPark in Stuttgart statt. Trotz anspruchsvoller Pflichtzeiten hatten sich von der SG Schramberg 12 Schwimmerinnen und Schwimmer für dieses Event qualifiziert.

Im Jahrgang 2015 gingen Alena Moosmann und Iwan Haller als die Jüngsten im Team an den Start. Alena konnte bei all ihren Starts ihre persönliche Langbahnbestzeit verbessern. Dabei belegte sie zwei fünfte Plätze über 100m Freistil (1:42,50min) und 50m Freistil (0:45,65min) und verpasste über 50m Rücken (0:53,26min) nur knapp das Podest. Iwan verpasste ebenfalls über 50m Rücken (0:51,83min) und 50m Freistil jeweils mit Platz vier nur knapp das Podest. In der Kombiwertung (50m Freistil-Beine, 50m Freistil und 100m Freistil) gewann er Bronze.

Hannes Häberle (Jg. 2013) verbesserte seine persönliche Langbahnbestzeit über 50m Freistil (0:35,63min) und konnte mit Platz 6 in seiner Altersklasse in ganz Baden-Württemberg mehr als zufrieden sein. Vladislav Glotov (Jg. 2012) konnte die meisten Pflichtzeiten im Team erfüllen und hatte somit das größte Programm. Dabei gelangen ihm hervorragende neue persönliche Langbahnrekorde über 50m Rücken (0:39,16min), 100m Freistil (1:15,96min), 50m Schmetterling (0:36,23min) und 100m Rücken (1:25,54min). Bei seinen sechs Starts gelang ihm außerdem viermal eine Platzierung unter den Top 6.

Nil Alkan (Jg. 2010), Hanna Häberle (Jg. 2011) und Sarah Lauble (Jg. 2011) hatten sich alle für die 50m Freistil qualifiziert. Nil verbesserte dabei ihre persönliche Langbahnbestzeit noch einmal deutlich (0:32,09min) im Vergleich zum letzten Wettkampf vor einer Woche. Alle drei belegten bei starker Konkurrenz gute Plätze im Mittelfeld. Hannah Seidel qualifizierte sich für die Strecken 50m Freistil (0:30,58min) und 50m Schmetterling (0:33,54min), wobei sie beide Male ihre persönlichen Langbahnrekorde verbessern konnte und ebenfalls gute Plätze im Mittelfeld belegte.

Raffaela Hahn (Jg. 1997) startete über die 50m Freistil und belegte dabei einen Platz unter den Top Ten. Romina Kopp (Jg. 1994) startete über die Strecken 50m Freistil (0:28,78min) und 50m Brust (0:36,89min), wobei sie sich ebenfalls beide Male unter den Top Ten platzieren konnte. Tarja Kunz (Jg. 2006) verpasste über die 50m Freistil (0:28,57min) mit einer neuen persönlichen Langbahnbestzeit nur knapp das Podest.

Mit den Meisterschaften konnte das Schwimmerteam der SG Schramberg die Saison 2022/2023 erfolgreich beenden. Für die kommende Saison, welche im Herbst beginnt, werden nun neue Ziele gesetzt, an welchen jetzt schon über den Sommer fleißig gearbeitet wird.